

Bericht von AGA-Arthrex-Hüftfellowship 10.-18.11.2022

Am Donnerstag den 10.11.22 war es soweit, unser AGA-Arthrex-Hüftarthroskopie-Fellowship Reise stand bevor. Nach einer gemütlichen Anreise trafen wir mit zwei weiteren Fellows von einem anderen Fellowship in **Basel** ein und verbrachten unseren ersten Abend gemeinsam bei einem hervorragenden Essen.

Der **AGA-Akademiekurs-Hüftarthroskopie** startete am nächsten Morgen in Basel auf der Anatomie.



Neben ausgezeichneten Vorträgen konnten wir unsere Skills am Simulator und an Präparaten trainieren. Bei intensiven Diskussionen mit der Faculty (PD Dr. med. Ingo Banke, Dr. med. Jörg Bucher, PD Dr. med. Lorenz Büchler, PD Dr. med. Stefan Fickert, Dr. med. Christoph Lampert, Prof. Dr. med. Stefan Landgräber, Dr. med. Gregor Möckel, Dr. med. Dipl. Sportwiss. Lutz Nitsche, Dr. med. Wolfram Steens, Dr. med. Oliver Steimer, Dr. Alexander Zimmerer) wurden neben der Hüftarthroskopie die Indikationen und Zugangswege zur offenen gelenkerhaltenden Hüftchirurgie geklärt. Die amikalen Gespräche gingen nahtlos ins AGA-Referentendinner über, wo wir weitere Kontakte für zukünftige Falldiskussionen knüpfen konnten.

Die nächste Station führte uns nach **Wien** zu **Frau Prof. Chiari**. Neben einer radiologischen Fortbildung diskutierten wir einige schwierige Fälle in der Ambulanz, um am Nachmittag auf die Anatomie weiter zu ziehen. Dort hatten wir die einmalige Gelegenheit, bei frischen Präparaten bds. eine chirurgische Luxation der Hüfte und eine PAO durchzuführen. Vielen Dank noch einmal dafür, das war eine herausragende Möglichkeit, unter realen Bedingungen die Anatomie der Hüfte zu studieren.



Anatomie in Wien mit Frau Prof. Chiari

Noch am selben Abend erfolgte die Weiterreise nach **Straubing**, wo uns am nächsten Morgen bei **PD Dr. Fickert** ein straffes OP Programm mit vier Hüftarthroskopien erwartete. Neben Standard CAM Resektionen durften wir bei mehreren Labrumnähten und Knorpeltherapien mit all ihren Raffinessen mitwirken. Gleichmaßen intensiv ging es auch am nächsten Tag mit einer Trippelosteotomie und zwei Hüftarthroskopien weiter. Diese hohen OP Zahlen ermöglichten uns, in der kurzen Zeit mit vielen Tipps und Tricks unser Wissen zu erweitern.



Im OP in Straubing mit Dr. Fickert

Wie immer perfekt organisiert von Eva Maria Pinz ging der OP Tag nahtlos in die Weiterreisen nach **Homburg** über.

Nach einem überaus freundlichen Willkommen bei der Morgenbesprechung der Abteilung standen zwei Hüftarthroskopien mit **Prof. Dr. Stefan Landgräber** an. Im Anschluss hatten wir die Gelegenheit, die von ihm entwickelte modifizierte Core Decompression bei Avaskulärer Hüftkopfnekrose mitzuerleben. Für den nächsten Tag war ein Training im top modernen neuen Medizincampus Homburg im Simulatorkrankenhaus organisiert. Diese innovative Fortbildungsmöglichkeit für Studenten und Ausbildungsassistenten sei an dieser Stelle noch einmal hervorgehoben.



Med.Campus in Homburg
mit Prof. Landgräber

Zum Abschluss unseres Fellowships bleibt uns nur zu sagen, dass wir es beeindruckend gefunden haben, wie freundlich und familiär uns sämtliche Abteilungen, das AGA-Komitee und v.a. unsere o.g. Kollegen und Gastgeber aufgenommen haben. Bereitwillig wurden Details und Erfahrungen mit uns geteilt, so dass wir mit einem vollen Rucksack an Eindrücken und Wissen unsere Heimreise antreten konnten.

Vielen lieben Dank an die AGA, Arthrex und die Mitwirkenden für dieses einzigartige Fellowship!

Lukas Pichler & Jan Schagemann



PD Dr. med. habil. Jan Schagemann,
Christophorus Kliniken. Coesfeld ,Deutschland



Dr. med. Lukas Pichler,
OCM München, Deutschland